

## Denken Sie mal darüber nach...

### 1. ... die Betriebliche Weihnachtsfeier zu einer anderen Zeit anzubieten.

- Meistens trifft man sich abends. Vielleicht ist ein Frühstück, Brunch oder Mittagessen eine Option? Oder gar die nächtliche Fackelwanderung?
- Der Jahresbeginn kann für den Termin eine gute Alternative sein. Vor allem wenn Sie terminlich unter Druck sind und / oder Kolleginnen und Kollegen eh schon bei vielen Adventsfeiern eingeladen sind. Es bleibt Ihnen auf alle Fälle mehr Zeit für die Vorbereitung, wenn Sie im neuen Jahr feiern. Der Januar / Februar bieten sich an, andere Themen oder Aktivitäten einzubauen.

### 2. ... den Ort zu wechseln. Der Ort ist unter anderem ausschlaggebend für Atmosphäre und Stimmung.

- Wählen Sie eine andere Location. Mieten Sie spezielle Event-Räumlichkeiten wie zum Beispiel einen Bus, ein Schiff, eine Hütte, ein Kino oder buchen Sie einen Kochkurs. Das gemeinsame Zubereiten von Essen ist eine unterhaltsame Aktivität und fördert die Teambildung.
- Warum nicht mal draußen feiern? Die Winterwanderung, Stadtführung oder Besichtigung von Sehenswürdigkeiten in der Region bieten sich an.
- Feiern Sie „daheim“. Wenn Ihre Betriebsräume wie zum Beispiel die Werkstatt, das Lager oder eine Halle den Sicherheitsbedingungen entsprechen und sich auch gemütlich gestalten lassen, können Sie darüber nachdenken. Bei großen Firmen mit zahlreichen Mitarbeitern und verstreuten Arbeitsplätzen, Geschäftsstellen, Filialen, ist das die perfekte Möglichkeit für eine Betriebsführung, gar Ausstellung für die gesamte Belegschaft.

### 3. ... den Teilnehmerkreis zu erweitern.

- Sollten Sie sich für eine andere Variante als das klassische Weihnachtsessen entscheiden, ist die Veränderung der Gästeliste gut möglich.
- Nachbarn, Stammkunden, Lieferanten, Geschäftspartner oder Familienangehörige der Mitarbeiter sind vielleicht eine Option.

### 4. ... mal was Ungewöhnliches zu tun und auf eine etwas andere Art zu feiern.

- Kulturelle Aktivitäten bieten sich an, wie zum Beispiel ein Kino-, Kabarett-, oder Theaterbesuch, eine Lesung, oder Sie buchen eine Zirkusvorstellung.

- Besuchen Sie eine Sportveranstaltung, oder werden Sie selbst aktiv und gehen Kegeln oder zum Bowling.
- Geben Sie ein Motto vor. Jeder Mitarbeiter oder die Abteilung lässt sich etwas einfallen.
- In vielen Betrieben arbeiten Menschen unterschiedlicher Herkunft. Jeder könnte ein typisches Gericht seiner Heimat mitbringen. So bekommen Sie ein „kunterbuntes“ Buffet mit unterschiedlichen Vor-, Haupt-, und Nachspeisen zusammen und essen sich durch die Länder dieser Welt. Jetzt müssen Sie nur noch koordinieren.
- Immer mehr Anklang findet das eigene „Christbaumschlagen“. Anschließend gibt's Glühwein und die Bratwurst vor Ort.
- Auch ein Quiz mit Gewinnen kann ein heiterer Programmpunkt sein und für Abwechslung sorgen.

### Und, damit Ihre neue betriebliche Veranstaltung erfolgreich wird...

... geben Sie den Termin frühzeitig bekannt, laden Sie schriftlich ein und setzen Sie die Führungskräfte als positive Multiplikatoren ein.

... erklären Sie kurz und knapp die Gründe und stellen Sie die positiven Aspekte der neuen Veranstaltung heraus.

... planen Sie sorgfältig. Neues wird gerne mit dem Bisherigen verglichen. Stellen Sie Weichen, dass die Veränderung gut ankommt.

... besprechen Sie die neuen Ideen im Betrieb. Manchmal ist man selbst von etwas begeistert, das bei anderen wiederum nicht gut ankommt. Die Feier sollte allen Spaß machen und niemanden zu einer Aktivität zwingen, auf die er oder sie keine Lust hat.

... achten Sie bei den unterschiedlichen Zielgruppen auf: Altersbeschränkungen, Jugendschutz, körperliche Fitness, Ernährungs-/Essgewohnheiten, religiöse Vorschriften, Vegetarier/Veganer, Alkohol.

... informieren Sie darüber, wenn die Veranstaltung nur einmalig stattfindet. Somit greifen Sie möglicherweise Enttäuschungen vor.

... entwerfen Sie Ihre eigene Checkliste um nichts zu vergessen und planen Sie los, natürlich dem Budget entsprechend. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Viel Erfolg!